



Dekret

Decreto

Nr.

N.

162

vom

del

14.04.2014

Betreff:

Oggetto:

Zusammenarbeit mit der Firma ENTITY AG, Software-Haus von Bozen, zur Implementierung im Bereich DOTNET der Grundstrukturen

Collaborazione con la ditta ENTITY S.p.A., software-house di Bolzano, per la creazione delle strutture di base in ambiente DOTNET

Kapitel 1030.00 – Euro 37.576,00

Capitolo 1030.00 – 37.576,00 Euro

CIG: Z2E0E9336A

CIG: Z2E0E9336A

Der Direktor der Agentur für soziale und wirtschaftliche Entwicklung hat folgende Überlegungen angestellt:

- mit Landesgesetz vom 22. Dezember 2009, Nr. 11 wurde die Agentur für soziale und wirtschaftliche Entwicklung der Autonomen Provinz Bozen, kurz A.S.W.E. genannt, als Körperschaft des Landes, mit öffentlicher Rechtspersönlichkeit sowie Verwaltungs-, Buchhaltungs- und Vermögensautonomie errichtet;
- mit Beschluss der Landesregierung vom 12. Juli 2010, Nr. 1163, wurde das Statut der Agentur für soziale und wirtschaftliche Entwicklung genehmigt;
- nach Einsichtnahme des Artikels 6, Absatz 15, Landesgesetzes Nr. 17 vom 22. Oktober 1993;
- nach Einsichtnahme des Dekretes des Landeshauptmanns Nr. 25/1995 in geltender Fassung;
- die Landesverwaltung hat seitdem sie die regionale Ergänzungsvorsorge verwaltet, die Zusammenarbeit mit einem externen Software-Haus gesucht, um die Verwaltung dieses Sachbereiches zu informatisieren; zuerst handelte es sich um die Gesellschaft DSE und dann um die Gesellschaft ENTITY;
- in den letzten Jahren haben sich nicht nur die Anzahl der Vorsorgeleistungen der Region, sondern auch die Komplexität der Prozeduren erhöht. Dies bedeutet, dass es einen ständigen technischen EDV-Support braucht um die von Gesetzen und Reglements definierten Voraussetzungen erfüllen zu können. Insbesondere müssen die verschiedenen Zahlungstermine eingehalten werden, viele davon sind monatlich. Mit großer Achtsamkeit müssen auch die Schnittstellen zu den anderen Programmen verwaltet werden, hauptsächlich mit der Software für die Steuern „INAZ Paghe“, da vier Leistungen der Einkommenssteuer unterworfen sind, und zwar mit mehr als 4.000 Auszahlungen pro Jahr.
- die Fa. ENTITY versieht die vorher beschriebene Arbeit ordnungsgemäß und professionell, entsprechend den vereinbarten Arbeitsprogrammen, wobei u.a. die Anwesenheit der Techniker bei Agentur und die Einschulung der Sachbearbeiter garantiert wird, um mit diesen die technischen Probleme zu lösen;
- ab September 2012 wurde die EDV- Wartung der Agentur durch die Erweiterung des aktuellen Vertrages zwischen der Abteilung Informatik und ENTITY, der im Jahr 2016 fällig wird, gewährleistet;
- Die Gesamtstunden des obengenannten Vertrages ist allerdings fast erschöpft und die Abteilung Informatik hat die Agentur ermächtigt, einen neuen Auftrag der Firma ENTITY zu erteilen, zuerst formlos und danach formell wie bestätigt durch E-Mail, die fester Bestandteil vom Dekret ist;
- da zur Zeit die Migration des Paket FAMIPAK im Bereich DOTNET im Laufen ist, so scheint als vorrangig, die Implementierung der Grundstrukturen, welche die Basis für alle Leistungen bildet, zu programmieren;
- nach Einsichtnahme des Artikels 6, Absatz 15, Landesgesetzes Nr. 17 vom 22. Oktober 1993 "Verträge, welche Lieferungen oder Dienstleistungen über einen geschätzten Betrag, nach Abzug der MwSt., unter 20.000,00 Euro zum Gegenstand haben, ... werden von den

Il Direttore dell'Agenzia per lo sviluppo sociale ed economico ha preso in considerazione quanto segue:

- con legge provinciale 22 dicembre 2009, n. 11, è stata istituita l'Agenzia per lo sviluppo sociale ed economico della Provincia autonoma di Bolzano, in forma abbreviata ASSE, quale ente strumentale della Provincia, con personalità giuridica di diritto pubblico dotato di autonomia amministrativa, contabile e patrimoniale;
- con deliberazione della Giunta provinciale del 12 luglio 2010, n. 1163 è stato approvato lo Statuto dell'Agenzia per lo sviluppo sociale ed economico;
- visto l'art. 6, comma 15, della legge provinciale 22 ottobre 1993, n.17;
- visto il decreto del Presidente della Provincia n. 25/1995 e successive modifiche;
- l'Amministrazione provinciale, dagli inizi della gestione della previdenza integrativa regionale, ha provveduto all'informatizzazione della gestione delle relative prestazioni avvalendosi della collaborazione con una software-house esterna; inizialmente si è trattato della società DSE e di seguito della società ENTITY;
- negli ultimi anni è aumentato non solo il numero di misure previdenziali regionali, ma anche la complessità delle procedure. Ciò implica la necessità di un permanente supporto tecnico EDP per far fronte agli adempimenti dei requisiti stabiliti dalle leggi e regolamenti. In particolare devono essere rispettate le diverse scadenze per i pagamenti, di cui molti sono mensili. A ciò si aggiunge la gestione di diversi collegamenti con altri programmi, in particolare con il programma fiscale "INAZ Paghe", poiché quattro prestazioni, con più di 4.000 liquidazioni annue, soggette a tassazione;
- la ditta ENTITY ha sempre svolto regolarmente e professionalmente la suddetta attività secondo i piani di lavoro concordati, tra l'altro garantendo la presenza dei tecnici presso l'Agenzia, istruendo le persone addette all'applicazione e risolvendo insieme agli stessi i diversi problemi tecnici o disfunzioni emergenti con il sistema in applicazione;
- a partire dal mese di settembre 2012 l'assistenza informatica all'Agenzia è stata garantita sulla base di un'estensione del contratto già vigente tra la Ripartizione informatica ed la ditta ENTITY, in scadenza nel 2016;
- il monte ore residuo del suddetto contratto è in esaurimento e la Ripartizione Informatica ha autorizzato l'Agenzia a conferire un nuovo incarico alla ditta ENTITY, prima in via informale e successivamente formalmente come attesta la mail, che costituisce parte integrante del presente decreto.
- tenuto conto che è in corso la migrazione dell'intero pacchetto FAMIPAK in ambiente DOTNET, un lavoro base propedeutico da svolgere è l'aggiornamento delle strutture base che costituiscono la base trasversale per tutte le prestazioni;
- visto l'art. 6, comma 15, legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17 "Per l'affidamento di contratti aventi ad oggetto forniture o servizi di importo stimato inferiore a euro 20.000,00, al netto di I.V.A., ... i direttori di ripartizione procedono a procedura negoziata diretta con

Abteilungsdirektoren mittels direkter freihändiger Vergabe an Lieferanten oder Dienstleister ihres Vertrauens vergeben, nach vorheriger Überprüfung der beruflichen Erfahrung und Fähigkeiten Letzterer und Begründung der Wahl im Hinblick auf den zu vergebenden Auftrag“;

- Nach Einsichtnahme des Artikels 6, Absatz 20 Buchstab b), Landesgesetzes Nr. 17 vom 22. Oktober 1993 „... werden die Verfahren laut Absatz 15 ferner in folgenden Fällen angewendet .... „Ankauf von Gütern und Dienstleistungen, bei denen die Durchführung der Leistungen aus technischen oder künstlichen Gründen bzw. aus Gründen des Schutzes von Exklusivrechten einem besonderen Lieferanten oder Dienstleister anvertraut werden kann“;

- Außerdem zu berücksichtigen ist, dass zum beauftragten Software-Haus und insbesondere zu den zuständigen Technikern ein besonderes Vertrauensverhältnis bestehen muss, um ihnen die Entwicklung der EDV Systeme anvertrauen zu können,

- die EDV- Wartung der Agentur, durch den aktuellen Vertrag zwischen Abteilung Informatik und ENTITY, wird im Jahr 2016 fällig sein; der zukünftige Beauftragte für diesen Dienst wird von der Abteilung Informatik durch einen europäischen Wettbewerb ausgewählt und deshalb könnte die Firma ENTITY diesen Dienste nicht mehr fortsetzen; aus diesen Gründen und mit diesen Voraussetzungen erachtet es die Agentur als angebracht und sinnvoll, diesen Auftrag der Firma ENTITY weiter zu vergeben, da nur sie zur Zeit das ganze Informationssystem vollständig kennt;

- aus den obgenannten Überlegungen und aufgrund der positiven Erfahrungen in der bisherigen Zusammenarbeit mit der Firma ENTITY erscheint es unzweckmäßig, neuerdings eine Marktforschung zu unternehmen, denn es trifft der Fall in Art. 6 Abs. 20 Buchstabe b) des L.G. vom 22/10/1993, Nr. 17, zu;

- da keine aktive Konventionen für ähnliche Dienste zur Verfügung stehen, behält sich die Agentur das Recht vor, ein selbstständiges Vergabeverfahren durchzuführen;

- die Firma ENTITY AG mit Sitz in Bozen, hat am 07.04.2014 ein telematisches Angebot zur weiteren Zusammenarbeit für die Programmierung der Grundstruktur unterbreitet für 514 Stunden zu einem angemessenen Stundenpreis und zwar € 59,85 (ohne M.s.w.), der gleiche Stundenpreis des geltenden Vertrags zwischen Abteilung Informatik und ENTITY;

- es ist somit zweckmäßig, den Auftrag an das Software-Haus ENTITY AG zu erteilen;

Dies vorausgeschickt

verfügt

- aus den in den Prämissen genannten Gründen der Gesellschaft ENTITY den Auftrag für die Programmierung der Grundstrukturen im DOTNET und zu einer Entschädigung von Euro 30.800,00 (ohne MwSt.);

- den Gesamtbetrag von 37.576,00 Euro auf Kapitel 1030.00 für das Haushaltsjahr 2014 zweckzubinden;

- die Ausgaben werden aufgrund regulärer Rechnungen und nach Feststellung, dass der Dienst vorschriftsmäßig durchgeführt worden ist, ausgezahlt.

Der Direktor der Agentur

Dott. Eugenio Bizzotto

i fornitori o i prestatori di loro fiducia, previa verifica dell'esperienza e della capacità professionale degli stessi e con motivazione della scelta in relazione alla commessa da affidare“;

- visto in particolare l'art. 6 comma 20 lettera b) della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17 “le procedure di cui al comma 15 si applicano anche .... in caso di acquisto di beni e servizi per i quali, per motivi di natura tecnica, artistica o per ragioni attinenti alla tutela di diritti esclusivi, l'esecuzione delle prestazioni possa essere affidata ad un particolare fornitore o prestatore di servizi“;

- è infatti da tenere altresì conto che per un lavoro di sviluppo di sistemi informatici deve sussistere un rapporto di fiducia e di continuità con l'impresa stessa e in particolare con i tecnici addetti;

- considerato tra l'altro che l'attuale contratto in essere tra la ditta ENTITY e la Ripartizione Informativa è in scadenza e che il futuro affidatario del servizio verrà scelto dalla Ripartizione Informativa con gara su base europea e che pertanto la stessa ditta ENTITY potrebbe non poter più garantire in futuro il servizio, si ritiene opportuno e sensato, in questo momento, proseguire la collaborazione con la ditta che ha sviluppato in questi anni e che conosce l'intero complesso sistema informativo;

- per le suddette considerazioni e grazie alle esperienze positive di collaborazione finora riscontrate con la ditta ENTITY, non si ritiene opportuno effettuare un nuovo sondaggio di mercato, in quanto ricorrono i presupposti di cui all'art. 6 comma 20 lett. b) della L.P. 22.10.1993, n. 17;

- preso atto che non sono attive convenzioni a cui poter aderire, relative a servizi comparabili con quelli oggetto di affidamento, l'Agenzia si riserva di adottare autonome procedure di contrattazione;

- la società ENTITY S.p.A., con sede in Bolzano, ha presentato in data 07.04.2014 l'offerta per via telematica per la programmazione sopra descritta per un ammontare complessivo di ore pari a 514, ad un congruo prezzo orario pari a € 59,85 (netto I.V.A.), lo stesso prezzo orario del contratto in essere con la Ripartizione Informativa;

- risulta quindi opportuno affidare l'incarico alla software-house ENTITY S.p.a.;

Tutto ciò premesso

decreta:

- di conferire, per i motivi riportati in premessa, alla società ENTITY l'incarico di programmazione per la creazione delle strutture di base in ambiente DOTNET per un compenso di Euro 30.800,00 (I.V.A. esclusa);

- di impegnare la spesa di Euro 37.576,00 a carico del capitolo 1030.00 del bilancio all'anno 2014.

- di pagare la spesa su regolare fattura ed in seguito all'accertamento che il servizio sia stato svolto regolarmente.

Il Direttore dell'Agenzia

AS/11/04/14